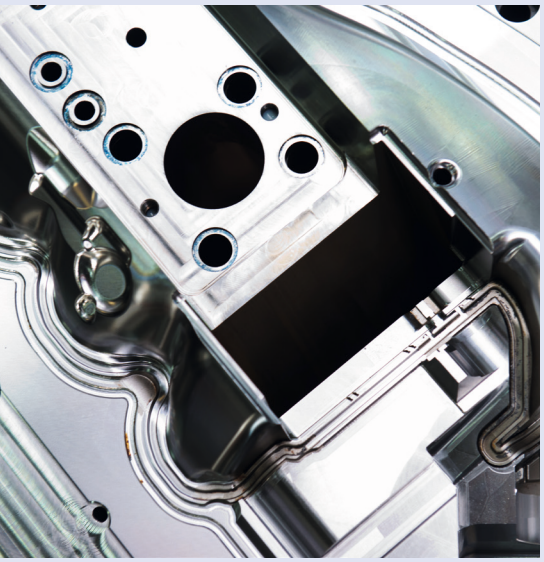
Gut gerüstet für die Zukunft: Die Formenbau Kellermann GmbH

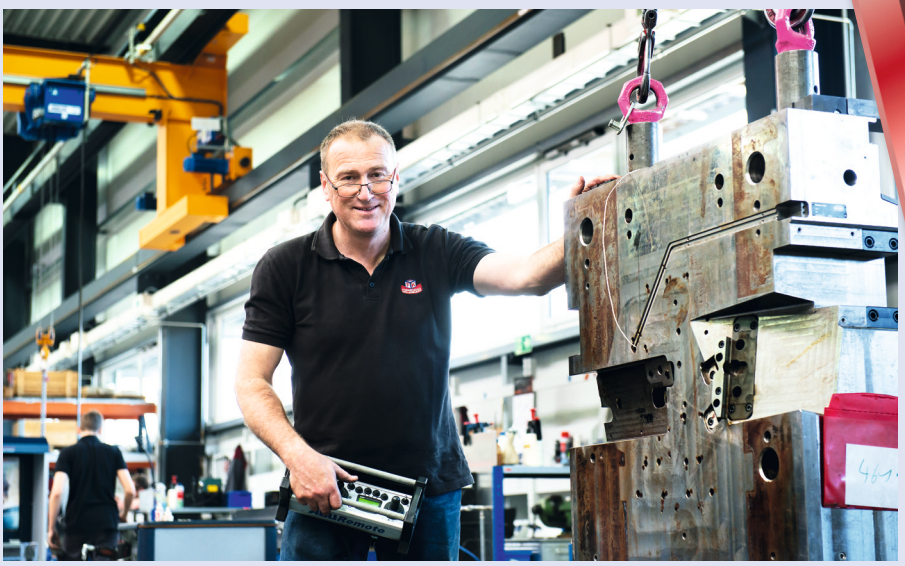


In einer kleinen Nürnberger Hinterhofwerkstatt fing alles an: Aus ihrer Begeisterung für Handwerk und Technik heraus gründeten hier im Jahr 1970 Ela und Heinz Kellermann ihr eigenes Unternehmen. Heute ist die inzwischen in Postbauer-Heng ansässige «Formenbau Kellermann GmbH» als Arbeitgeber aus ihrer Region nicht mehr wegzudenken – eine Erfolgsgeschichte, wie sie sich wohl jeder Firmengründer erträumt.

Seit 2005 wird der nun 26 Personen starke Betrieb von der Tochter des Gründerehepaars, Sabine Kellermann, geführt. Im Zentrum seines Leistungsspektrums steht die Konstruktion und Fertigung anspruchsvoller Spritzgusswerkzeuge mit Schwerpunkt auf der Herstellung mechanisch komplexer Werkzeuge in Ein- und Mehrkomponententechnik. In Kooperation mit weiteren Partnern wird die vollständige Prozesskette von der Unterstützung bei der Bauteilkonstruktion über diverse Analysen, die Bemusterung und die Erstellung von Prüfberichten bis zur Betreuung von Kleinserien abgedeckt. Auch nachdem die Werkzeuge das Unternehmen verlassen haben, findet weiterhin eine intensive Betreuung statt. Zykluszeitoptimierungen sowie die Wartung und Instandhaltung eigener und fremder Werkzeuge werden angeboten. Lohnfertigung in den Bereichen Fräsen, Drahtschneiden und Senkerodieren rundet die Angebotspalette ab.

Natürlich ging mit der Entwicklung vom klassischen Handwerk hin zu einer automatisierten Fertigung nicht nur eine beständige Vergrößerung des Teams, sondern auch eine kontinuierliche räumliche Erweiterung einher: Die erste eigene Betriebszentrale in Postbauer-Heng war schon 1974 bezogen und in zwei Ausbaustufen in den Jahren 1990 und 1998 jeweils vergrößert worden. Als auch hier – nicht zuletzt aufgrund des Trends hin zur Fertigung größerer Bauteile – der Platz eng wurde, entschied man sich für den Neubau eines Büro- und Fertigungsgebäudes im Gewerbegebiet Grünberg Süd, der im Frühjahr 2013 begann. Noch im Herbst desselben Jahres erfolgte der Umzug in die neuen Räumlichkeiten, die über eine Fertigungsfläche von 1800 m² sowie Büro- und Sozialräume im Umfang von ca. 500 m² verfügen.

Seitdem können Werkzeuge bis zu einem Gewicht von 20 t problemlos gefertigt werden. Der durchgängig auf neuestem technischem Niveau gehaltene Maschinenpark des Unternehmens ist jederzeit nach Bedarf erweiterbar – sind doch die Offenheit für Innovationen und die Bereitschaft zu Investitionen in zukunftsweisende Fertigungstechnologien zentrale Anliegen der Formenbau Kellermann GmbH. Derzeit läuft beispielsweise die Beschaffung einer neuen exeron-5-Achs-Fräsmaschine für die Graphitbearbeitung,



EXCELLENCE IN PRODUCTION 2015 Top 20

mit 150-fach Wechsler inklusive Chip-Identifikation und Job-Management. Damit wäre dann die Prozessautomation übergreifend in den Bereichen Elektrodenfertigung und Senkerosion abgeschlossen.

Bei der Konzeption der neuen Betriebszentrale wurde aber nicht nur Wert auf eine großzügige Raumplanung gelegt, sondern auch auf die Gestaltung ergonomischer Arbeitsplätze. Dies geschah u.a. durch die Ausstattung der Büros mit höhenverstellbaren Schreibtischen oder mit modernsten Krananlagen in der Fertigungshalle, die gelenkschonendes Arbeiten zulassen. Gleichzeitig wurden eine hohe Standardisierung in der Montage und das 5S-Programm erfolgreich umgesetzt. Die tageslichtgesteuerte, energiesparende LED-Beleuchtung ermöglicht überaus kontrastreiches, dabei jedoch vollkommen blendfreies Sehen.

Neben der in dieser Weise konkret umgesetzten Mitarbeiterfreundlichkeit des Betriebes – und dem damit in Verbindung stehenden harmonischen Klima innerhalb des Teams – besitzt auch die Schulung qualifizierter Nachwuchskräfte für die Formenbau Kellermann GmbH einen hohen Stellenwert. Nicht umsonst machen die momentan im Unternehmen beschäftigten Lehrlinge rund 20 Prozent der Gesamtbelegschaft aus. Gestützt werden sie von einer ganzen Reihe erfahrener Mitarbeiter, die zum Teil schon seit Jahrzehnten «an Bord» sind. Verantwortungsbewusstsein, Verlässlichkeit, Leistungsbereitschaft und ein hoher Qualitätsanspruch prägen den Arbeitsalltag und bilden die entscheidenden Faktoren für die hohe Zufriedenheit der Kunden.

Eine «offizielle» Bestätigung seiner vorbildlichen Unternehmenskultur erhielt der fest in seiner Region verwurzelte Ausbildungsbetrieb im Sommer 2015, als Sabine Kellermann die Urkunde über das Erreichen der Jurystufe beim Wettbewerb «Großer Preis des Mittelstandes» überreicht wurde. Letzterer wird seit 1994 jährlich von der Oskar-Patzelt-Stiftung ausgeschrieben und gilt als Deutschlands wichtigster Wirtschaftspreis. Er zeichnet wachstums- und beschäftigungsstarke, flexible sowie innovative Unternehmen aus allen Branchen aus, die sich unter anderem durch die Schaffung attraktiver Arbeits- und Ausbildungsplätze in ihrer jeweiligen Region hervortun.

Dass die Formenbau Kellermann GmbH hierfür schon zweimal nominiert wurde und es dieses Mal mit nur 168 weiteren bayerischen Betrieben zusammen in die Jurystufe schaffte, mag zwar angesichts der im Unternehmen gelebten Werte naheliegend sein, war jedoch für Sabine Kellermann und ihr Team nicht weniger erfreulich. «Den strukturellen Wandel im Werkzeugbau können wir nur gemeinsam mit unseren Mitarbeitern und Partnern erfolgreich gestalten. Wir haben aber die besten Voraussetzungen für die Zukunft geschaffen», so die Geschäftsführerin.

Geschäftsführerin Sabine Kellermann

Formenbau Kellermann GmbH
Grünberg Süd 1
92353 Postbauer-Heng
Telefon +49 (0)9188 95040
Telefax +49 (0)9188 950425
mail@kellermanngmbh.de
www.kellermanngmbh.de

FORMENBAU KELLERMANN